

SCHWERPUNKTE DER BERATUNGEN UND PRÜFUNGEN IM AUFSICHTSRATSPLENUM Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Finanzlage des Konzerns sowie die Geschäftsentwicklung der einzelnen Markensegmente wurden uns vom Vorstand in allen Sitzungen detailliert erläutert und von uns anschließend jeweils gemeinsam diskutiert. Ferner standen in einzelnen Aufsichtsratssitzungen zahlreiche Einzelthemen auf der Tagesordnung, die wir mit dem Vorstand intensiv erörtert haben. Dabei ergaben sich keine Zweifel an der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands.

Wesentliche Themen der Bilanzsitzung am 6. März 2007 waren der von der KPMG bestätigte Jahresabschluss der adidas AG und der bestätigte Konzernabschluss mit den entsprechenden Lageberichten zum 31. Dezember 2006 sowie der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands. Auf der Grundlage der Vorprüfungen und -beratungen des Prüfungsausschusses haben wir mit dem Vorstand und der KPMG wesentliche Aspekte des Jahres- und Konzernabschlusses erörtert. Sowohl der Vorstand als auch die KPMG haben uns sämtliche Fragen umfassend beantwortet. Nach Abwägung der Finanzlage der Gesellschaft und der Erwartungen von Aktionären und Kapitalmarkt stimmten wir dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands zu. Ferner haben wir über die der Hauptversammlung 2007 zu unterbreitenden Beschlussvorschläge, insbesondere die Neustrukturierung der ab dem Geschäftsjahr 2008 geltenden Aufsichtsratsvergütung, beraten. ▷ siehe Vergütungsbericht s. 030 Aufgrund der Vorberatungen des Prüfungsausschusses haben wir - ohne Teilnahme der Vertreter der KPMG - erneut beschlossen, der Hauptversammlung die Wahl der KPMG als Jahres- und Konzernabschlussprüfer vorzuschlagen. Auch die übrigen Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung wurden von uns verabschiedet. Schließlich berichtete uns der Vorstand in dieser Sitzung über die Geschäftsentwicklung des Markensegments TaylorMade-adidas Golf sowie über das mit der Anfang 2003 erworbenen Golfball-Marke Maxfli verbundene Geschäft.

Im Mittelpunkt der Sitzung am 9. Mai 2007 stand der vom Vorstand vorgestellte Abschluss des ersten Quartals 2007 sowie die Präsentation der wirtschaftlichen Entwicklung der im Rahmen der Reebok-Akquisition erworbenen Marke Rockport. Ferner befassten wir uns mit den Themenkreisen Vertraulichkeit der Aufsichtsrats Tätigkeit, Insiderrecht und Directors' Dealings.

Themenschwerpunkte der Aufsichtsratssitzung am 7. August 2007 waren der Halbjahresbericht und der für das Jahr 2007 zu erwartende Geschäftsverlauf sowie einige konzerninterne gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen im Rahmen der Reebok-Integration. Ferner berieten wir über einen möglichen Verkauf der Herzo-Base an eine externe Investorengruppe und bildeten ad hoc den Ausschuss „Herzo-Base“. Ein weiterer Bestandteil der Sitzung war die Beauftragung der KPMG mit den Prüfungen des Jahres- und Konzernabschlusses 2007 sowie die in diesem Zusammenhang vom Prüfungsausschuss mit der KPMG vereinbarten zusätzlichen Prüfungsansätze und -schwerpunkte.

In der Aufsichtsratssitzung am 7. November 2007 stellte uns der Vorstand seinen Bericht über den Geschäftsverlauf der ersten neun Monate vor. Ferner genehmigten wir nach ausführlicher Diskussion die Budget- und Investitionsplanung für das Geschäftsjahr 2008, die der Vorstand mit einer detaillierten Dokumentation unterlegte. Aufgrund des Rücktritts von Herrn Filho zum Ende der Sitzung fand im unmittelbaren Anschluss eine konstituierende Aufsichtsratssitzung statt, in der wir Corporate Governance Themen und Aufsichtsratspersonalia behandelten.

Von wesentlicher Bedeutung sind die außerhalb von Sitzungen gefassten Beschlüsse über eine Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft adidas North America, Inc. zur Optimierung des Finanzbedarfs einiger US-Gesellschaften sowie die Abgabe der Entsprechenserklärung.